

Protokoll der 86. ordentlichen Generalversammlung der DKSH Holding AG

Zürich

abgehalten am **21. März 2019** um 10:00 Uhr

im Lake Side, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Vorsitz: Herr Dr. Jörg Wolle, Präsident des Verwaltungsrats
Revisionsstelle: Ernst & Young AG, vertreten durch Herrn Bruno Chiomento, Herrn Christian Krämer und Herrn Johannes Bachmann
Protokoll: Dr. Laurent Sigismondi, General Counsel und Sekretär des Verwaltungsrats
anwesende Aktionäre: gemäss Präsenzliste

Der Präsident des Verwaltungsrats, Herr Dr. Jörg Wolle, eröffnet als Vorsitzender die Generalversammlung um 10:00 Uhr und begrüsst unter den Anwesenden namentlich

- Herrn Bruno Chiomento, Herrn Christian Krämer und Herrn Johannes Bachmann, Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, sowie
- Herrn Ernst Widmer, unabhängiger Stimmrechtsvertreter.

Der Vorsitzende ernennt Herrn Dr. Laurent Sigismondi, General Counsel und Sekretär des Verwaltungsrats, zum Protokollführer.

Dr. Jörg Wolle macht ein paar persönliche Anmerkungen. Nach 29 Jahren bei der DKSH, 17 davon als VR Delegierter und CEO, ist dies seine letzte Generalversammlung. In dieser Zeit hat DKSH eine neue Geschäftsbranche definiert, den Gewinn vervielfacht und gleichzeitig etwa 20'000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. DKSH wurde zur ersten Adresse für Unternehmen weltweit, die in oder nach Asien expandieren möchten. Dr. Jörg Wolle spricht seinen tiefempfundenen Dank an die Familienaktionäre der Ursprungsfirmen aus. Er bedankt sich auch beim Verwaltungsrat und allen die ihn unterstützt haben.

Herr Adrian Keller übernimmt das Wort und bedankt sich herzlich bei allen vier ausscheidenden Verwaltungsratsmitgliedern.

Daraufhin gibt der CEO, Herr Stefan Butz, den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären einen Überblick über die erreichten Ziele und finanziellen Resultate im abgelaufenen Geschäftsjahr. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Nettoumsatz 2018 um 3.1% auf über CHF 11.3 Milliarden. Der Gewinn nach Steuern lag mit CHF 260.3 Million 22% über dem Vorjahr. Der Gewinn nach Steuern beinhaltet einen einmaligen Erlös von CHF 75.2 Millionen durch den Verkauf des Healthcare-Geschäfts in China. Der Betriebsgewinn lag mit CHF 263.6 Millionen 11% unter Vorjahr, ohne Einmaleffekte hätte der Rückgang 4.3% betragen. Herr Stefan Butz betont, dass sich das Geschäft in den Bereichen Healthcare, Spezialrohstoffe und Technologie gut entwickelt hat. In der Geschäftseinheit Konsumgüter hatte DKSH ein anspruchsvolles Jahr. 2018 wurde viel Zeit verwendet, um sich weiter auf die Kernkompetenzen zu konzentrieren. Herr Stefan Butz bedankt sich herzlich bei allen DKSH Mitarbeitern, deren Engagement die Basis für den Erfolg der Firma ist. Er bedankt sich auch bei Dr. Jörg Wolle und bei allen VR

Mitgliedern. Damit übergibt Herr Stefan Butz das Wort an Herrn Bernhard Schmitt, der durch die Details der Jahreszahlen 2018 führt.

Der Vorsitzende geht als dann zum formellen Teil der Generalversammlung über und stellt fest, dass unter Einhaltung der vorgeschriebenen Einladungsfrist und unter Bekanntgabe der vollständigen Traktandenliste durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 38 vom 25. Februar 2019 zur diesjährigen Generalversammlung eingeladen wurde. Die im Aktienbuch eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre wurden ferner mit Brief vom 25. Februar 2019 eingeladen. Die Einladungen und die Traktanden lagen überdies seit dem 22. Februar 2019 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre sind keine Traktandierungsbegehren eingegangen.

Der Vorsitzende verweist auf das Protokoll der 85. ordentlichen Generalversammlung der DKSH Holding AG vom 22. März 2018, das zur Einsichtnahme am Wortmeldeschalter aufliegt. Das Protokoll der heutigen ordentlichen Generalversammlung kann ab dem 17. April 2019 im Internet und am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass frist- und formgerecht zur 86. ordentlichen Generalversammlung eingeladen wurde und die Versammlung über alle auf der Tagesordnung stehenden Geschäfte beschliessen kann.

Als Stimmzähler schlägt der Vorsitzende Frau Anna Raich sowie die Herren Dieter Studer, Christoph Egger und Fabian Köppel (mit Herrn Dieter Studer als Stimmzähler-Obmann) vor. Die anwesenden Aktionäre stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

Der Vorsitzende gibt dann die Präsenz der Aktionäre bekannt und stellt fest, dass gemäss der Präsenzmeldung (Stand: 10:40 Uhr) (vgl. Anlage 1, die Bestandteil dieses Protokolls ist)

- 220 Aktionäre bzw. Bevollmächtigte anwesend sind, welche 31'431'594 Namenaktien und Stimmen vertreten;
- der unabhängige Stimmrechtsrechtsvertreter 21'972'579 Namenaktien und Stimmen vertritt.

Gestützt darauf stellt der Vorsitzende fest, dass von den total 65'042'963 Aktienstimmen der Gesellschaft insgesamt 53'404'173 Stimmen bei der Generalversammlung anwesend oder vertreten sind. Er stellt ferner fest, dass damit 82.11% des gesamten Aktienkapitals anwesend oder vertreten sind. Das absolute Mehr beträgt 26'702'087.

Gemäss Paragraph 14 Absatz 2 der Statuten bestimmt der Vorsitzende der Generalversammlung, ob die Abstimmungen und Wahlen offen, elektronisch oder schriftlich erfolgen, es sei denn, dass einer oder mehrere Aktionäre, die zusammen über mindestens 5% der vertretenen Stimmen verfügen, eine schriftliche oder elektronische Abstimmung bzw. Wahl verlangen. Der Vorsitzende beabsichtigt grundsätzlich, alle Abstimmungen und Wahlen elektronisch durchzuführen. Für NEIN-stimmende oder sich der Stimme enthaltende Aktionäre besteht die Möglichkeit, die Aufnahme ihres Namens in das Protokoll zu verlangen. Der Vorsitzende bittet diese Aktionäre, dies den Stimmzählern unter Nennung des Namens und der Anzahl der von ihnen vertretenen Stimmen unmittelbar nach der Abstimmung zu den einzelnen Traktanden mitzuteilen. Zur Sicherstellung der fortwährenden Richtigkeit der festgestellten Präsenz hält der Vorsitzende die Aktionäre an, den Saal während laufender Abstimmungen nicht zu verlassen. Sollten Aktionäre den Saal gleichwohl verlassen, sind diese angehalten, dies nach Ende der Abstimmung zu einem Traktandum zu tun und vorgängig den Stimmzählern ihren Namen und die

Anzahl der vertretenen Stimmen zu nennen. Bis zur Rückkehr der Aktionäre sind die entsprechenden Stimmen bei der Berechnung der Abstimmungsergebnisse nicht relevant und werden nicht berücksichtigt.

Nachdem zu den obigen Feststellungen keine Einwände erhoben worden sind, stellt der Vorsitzende die ordnungsgemässe Konstitution und Beschlussfähigkeit zu allen Traktanden fest und fährt mit der Abstimmung über die einzelnen Traktanden fort.

1. Genehmigung der Jahresrechnung der DKSH Holding AG sowie der Konzernrechnung der DKSH Gruppe für das Geschäftsjahr 2018; Berichte der Revisionsstelle

Der Vorsitzende führt aus, dass der Geschäftsbericht 2018, bestehend aus der Jahresrechnung der DKSH Holding AG, dem Jahresbericht und der konsolidierten Konzernrechnung der DKSH Gruppe, zusammen mit den Revisionsberichten den Aktionären seit dem 7. Februar 2019 auf der Website der Gesellschaft zum Download zur Verfügung stand und überdies seit dem 7. Februar 2019 am statutarischen Sitz der Gesellschaft aufgelegt hat. Der Geschäftsbericht wurde den Aktionären auf Wunsch zugestellt.

Die Ernst & Young AG hat die Konzernrechnung der DKSH-Gruppe und die Jahresrechnung der DKSH Holding AG in ihrer Eigenschaft als Revisionsstelle geprüft (siehe Seiten 93 bis 96 sowie 106 bis 108 des Geschäftsberichts).

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende Traktandum 1 zur Abstimmung und übergibt das Wort an Herrn Dr. Laurent Sigismondi. Herr Dr. Sigismondi erläutert das Prozedere der elektronischen Abstimmung und führt eine Test-Abstimmung durch. Danach übergibt Herr Dr. Sigismondi das Wort wieder an Herrn Dr. Jörg Wolle.

Nach der Beschlussfassung verkündet der Vorsitzende, dass der Geschäftsbericht 2018 inklusive Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung in Übereinstimmung mit dem Antrag des Verwaltungsrats mit 53'369'200 (99.94%) Ja-Stimmen, 29'599 (0.06%) Gegenstimmen und 5'374 Enthaltungen genehmigt worden ist.

2. Verwendung des Bilanzgewinns 2018 und Dividendenbeschluss

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gesellschaft einen Jahresgewinn von CHF 222,691,474 ausweist, so dass sich zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Jahr 2017 in Höhe von CHF 475,066,173 ein verfügbarer Bilanzgewinn von CHF 697,757,647 ergibt. Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung von CHF 120,329,482 für eine ordentliche Dividende aus dem verfügbaren Bilanzgewinn von CHF 1.85 pro Namenaktie und den Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns von CHF 577,428,165 auf die neue Rechnung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2. Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung verkündet der Vorsitzende, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 52'393'952 (99.99%) Ja-Stimmen, 7'342 (0.01%) Gegenstimmen und 1'002'879 Enthaltungen angenommen hat. Der Vorsitzende teilt der Generalversammlung mit, dass die Auszahlung der Dividende ab dem 27. März 2019 erfolgt.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2018

Der Vorsitzende verweist auf den Bericht der Revisionsstelle und beantragt, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen. Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für Ihre Arbeit im Geschäftsjahr 2018.

Auf entsprechende Frage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen zu Traktandum 3. Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung verkündet der Vorsitzende, dass die Generalversammlung den beteiligten Organen in Übereinstimmung mit dem Antrag des Verwaltungsrats bei 51'538'010 (99.88%) Ja-Stimmen, 60'060 (0.12%) Gegenstimmen und 60'997 Enthaltungen die Entlastung erteilt hat, wobei sich in Übereinstimmung mit Art. 695 OR alle jene Personen nicht an der Abstimmung beteiligt haben, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Vertrauen, das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung damit entgegengebracht wurde.

4. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

4.1 Vergütung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2020 in der Höhe von insgesamt maximal CHF 2,800,000.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende Traktandum 4.1 zur Abstimmung. Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung verliest der Stimmzählerobmann das Resultat, welches ergibt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 43'699'092 (82.11%) Ja-Stimmen, 9'519'179 (17.89%) Gegenstimmen und 185'902 Enthaltungen angenommen hat.

4.2 Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020 in der Höhe von insgesamt maximal CHF 18,500,000. Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende Traktandum 4.2 zur Abstimmung.

Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung verliest der Stimmzählerobmann das Resultat, welches ergibt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 51'261'200 (96.21%) Ja-Stimmen, 2'021'492 (3.79%) Gegenstimmen und 121'481 Enthaltungen angenommen hat.

5. Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates und Wahlen der Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses

5.1 Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erklärt, dass die Amtszeit aller bisherigen Verwaltungsräte mit der heutigen Generalversammlung abläuft. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb deren Wiederwahl, mit Ausnahme der Herren Kamenetzky, Peugeot, Siegert und Wolle, die sich nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stellen. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmungen getrennt vorzunehmen sind und von sämtlichen Verwaltungsratsmitgliedern Erklärungen vorliegen, eine Wahl anzunehmen. Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende Traktandum 5.1 a) zur Abstimmung.

Der Vorsitzende beginnt mit der Wiederwahl von Herrn Adrian Keller. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Adrian Keller für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Auf entsprechende Frage erfolgen keine Wortmeldungen. Die Generalversammlung wählt mit 53'159'265 (99.55%) Ja-Stimmen, 238'151 (0.45%) Gegenstimmen und 6'757 Enthaltungen Herrn Adrian Keller für eine weitere Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Adrian Keller und erklärt, dass Herr Keller die weiteren Wiederwahlen sowie die Wahlen zu den Traktanden 5.1 b) und c) leiten wird.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Dr. Frank Gulich für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wiederwahl von Herrn Dr. Frank Gulich mit 52'713'312 (99.69%) Ja-Stimmen, 162'081 (0.31%) Gegenstimmen und 528'780 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Andreas Keller für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wiederwahl von Herrn Andreas Keller mit 52'921'729 (99.15%) Ja-Stimmen, 455'687 (0.85%) Gegenstimmen und 26'757 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Prof. Dr. Annette Köhler für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wiederwahl von Frau Prof. Dr. Annette Köhler mit 53'230'555 (99.69%) Ja-Stimmen, 163'198 (0.31%) Gegenstimmen und 10'420 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Dr. Hans Christoph Tanner für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Ohne Nutzung der Diskussion bestätigt die Generalversammlung die Wiederwahl von Herrn Dr. Hans Christoph Tanner mit 42'348'634 (79.35%) Ja-Stimmen, 11'022'468 (20.65%) Gegenstimmen und 33'071 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Eunice Zehnder-Lai für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Generalversammlung stimmt nach ungenutzter Diskussion mit 53'277'395 (99.78%) Ja-Stimmen, 118'398 (0.22%) Gegenstimmen und 8'380 Enthaltungen der Wiederwahl von Frau Eunice Zehnder-Lai zu.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von den Herren Dr. Wolfgang Baier und Jack Clemons als Verwaltungsratsmitglieder für eine Amtsdauer ab der Wahl bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende Traktandum 5.1 b) zur Abstimmung.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Dr. Wolfgang Baier für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Wahl von Herrn Dr. Wolfgang Baier erfolgt mit 53'337'328 (99.95%) Ja-Stimmen, 29'269 (0.05%) Gegenstimmen und 37'576 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Jack Clemons für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Wahl von Herrn Jack Clemons erfolgt mit 53'330'718 (99.94%) Ja-Stimmen, 31'200 (0.06%) Gegenstimmen und 42'255 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Marco Gadola für eine Amtsdauer ab dem 1. Januar 2020 bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende Traktandum 5.1 c) zur Abstimmung. Die Wahl von Herrn Marco Gadola erfolgt mit 52'425'776 (98.24%) Ja-Stimmen, 938'483 (1.76%) Gegenstimmen und 39'914 Enthaltungen.

5.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Herr Dr. Jörg Wolle übernimmt wieder den Vorsitz. Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Adrian Keller als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

In elektronischer Abstimmung erfolgt die Wahl von Herrn Adrian Keller als Präsident des Verwaltungsrats mit 53'150'824 (99.62%) Ja-Stimmen, 204'726 (0.38%) Gegenstimmen und 48'623 Enthaltungen.

5.3 Wahlen der Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses

Herr Dr. Jörg Wolle übergibt das Wort für die Behandlung der restlichen Traktanden Herrn Adrian Keller. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Dr. Frank Gulich und von Frau Eunice Zehnder-Lai sowie die Wahl von Herrn Andreas Keller als Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Falls Frau Zehnder-Lai gewählt wird, beabsichtigt der Verwaltungsrat, sie zur Vorsitzenden des Nominierungs- und Vergütungsausschusses zu ernennen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Dr. Frank Gulich als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wiederwahl von Herrn Dr. Frank Gulich mit 52'522'753 (99.42%) Ja-Stimmen, 308'392 (0.58%) Gegenstimmen und 573'028 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Eunice Zehnder-Lai als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wiederwahl von Frau Eunice Zehnder-Lai mit 53'111'752 (99.55%) Ja-Stimmen, 242'490 (0.45%) Gegenstimmen und 49'931 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Andreas Keller als Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wahl von Herrn Andreas Keller mit 52'795'888 (98.95%) Ja-Stimmen, 559'960 (1.05%) Gegenstimmen und 48'325 Enthaltungen.

6. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende stellt an die Generalversammlung im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, die Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 wiederzuwählen.

Nachdem seitens der anwesenden Aktionäre keine Wortmeldungen erfolgen, wählt die Generalversammlung die Ernst & Young AG mit 53'265'974 (99.81%) Ja-Stimmen, 101'464 (0.19%) Gegenstimmen und 36'735 Enthaltungen wieder als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich die Ernst & Young AG zur Annahme der Wiederwahl bereit erklärt hat.

7. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn lic. iur. Ernst Widmer als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Nachdem seitens der anwesenden Aktionäre keine Wortmeldungen erfolgen, wählt die Generalversammlung Herrn lic. iur. Ernst Widmer mit 53'365'649 (100.00%), 1'596 (0.00%) Gegenstimmen und 36'928 Enthaltungen als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen und mit der Feststellung, dass alle Traktanden der Tagesordnung von der Generalversammlung behandelt wurden, schliesst Herr Adrian Keller die Generalversammlung um 11.15 Uhr.

Zürich, 21. März 2019

Vorsitzender:

Protokollführer:

(sig.)

(sig.)

Adrian T. Keller

Dr. Laurent Sigismondi

Anhänge

1 Präsenzmeldung

Anhang 1: Präsenzmeldung

Übersicht Präsenz 21. März 2019 10:40 Uhr

• Anwesende Aktionäre	220
• Total vertretene Aktien bzw. Stimmen	53,404,173
– durch Aktionäre bzw. Dritte	31,431,594
– durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter	21,972,579
• Vertretene Aktienstimmen in % des Aktienkapitals	82.11 %